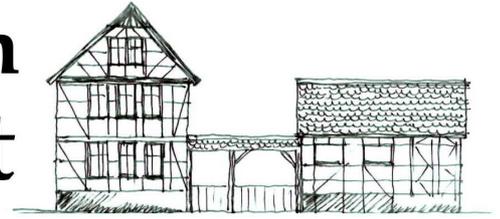




Bürgerhof Ostheim Mitteilungsblatt



Das offizielle Mitteilungsblatt des Trägervereins Bürgerhof Ostheim e.V.

Ausgabe 2 | Dezember 2014

DAS HERZBLUT, DAS ALLE VEREINT

**Mit Herz, Verstand und nicht erlahmender Leidenschaft.
Bürgerhof Ostheim eingeweiht.**

Über 200 Gäste waren bei strahlend blauem Himmel bester Stimmung als am Samstag, den 18. Oktober 2014 der Bürgerhof Ostheim nach 17 Monaten Bauzeit eröffnet wurde. Mit viel ehrenamtlichem Engagement wurde aus der maroden, im Jahr 1860 erbauten, ehemaligen Hofreite mit 300.000 € Investitionskosten die Ostheimer Begegnungsstätte, die ihresgleichen sucht. Die Hälfte der Investitionskosten wurde vom Land Hessen bereitgestellt, weitere Gelder flossen von der Stadt, dem Ostheimer Heimat- und Geschichtsverein sowie privaten Sponsoren. Der eigentliche Betrieb und die Nutzung werden im Januar kommenden Jahres aufgenommen.





Bürgermeister Gerhard Schultheiß und der Vorsitzende des Trägervereins Horst Dillmann bei der Einweihung des Bürgerhofes am 18.10.2014

Ein von allen Gesellschaftsgruppen sowie Ostheimer Vereinen, Seniorenbeirat, Kirche und Stadt nutzbarer Treffpunkt wurde den vielen neugierigen Blicken präsentiert.

Horst Dillmann, Vorsitzender des Trägervereins und eine der beiden treibenden Kräfte neben Wilhelm Köppel, erinnerte in seiner Festrede an die umfangreichen Umbauarbeiten, an die vielen Baugeschichten und dankte seinem treuen Mitstreiter Wilhelm Köppel für seinen unermüdlichen und beispiellosen Einsatz. Bürgermeister Gerhard Schultheiß bezeichnete den Bürgerhof als kommunal- und finanzpolitisches Musterbeispiel. Lob, Stolz und großer Respekt von allen Seiten. Auch Landtagsabgeordneter Hugo Klein fand in seiner Rede löbliche Worte für das Projekt. Klein war es, der die Tür in der Landeshauptstadt Wiesbaden öffnete und dadurch einen Zuschuss von 150.000 € vom Land Hessen ermöglichte. Die erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler, brachte es auf den Punkt: „Das Herzblut, das alle verbindet“. Pfarrer Ohly segnete den Ostheimer Bürgerhof zum Ende der Veranstaltung.



Die Eröffnung des Bürgerhofes wurde zu einem großen Fest bei strahlend blauem Himmel.



Der Mittelpunkt des Hofes: Der alte Ostheimer Grenzstein vor der jungen Eiche. V.l.n.r. auf dem Foto: Horst Dillmann, Heinrich Pieh, Markus Dillmann, Gerhard Schultheiß, Lukas Ohly, Reinhard Weider und Hugo Klein.

Nachdem die Stadt den ehemaligen Weiderhof erwarb und ein Umbau an den hohen Kosten scheiterte, übernahm der am 4. Februar 2013 neu gegründete Trägerverein Bürgerhof Ostheim das Gebäude symbolisch für einen Euro. Nach dem ersten Hammerschlag im Mai 2013 wurden nun trotz vieler Widrigkeiten die Bauarbeiten im Bürgerhof abgeschlossen. Mit Herz, Verstand und nicht erlahmender Leidenschaft zerlegten die beiden „alten Knaben“ Horst Dillmann (76) und Wilhelm Köppel (84) sprichwörtlich das alte Gebäude im Alleingang. 20 Container Abbruchmaterial, Schutt, Unrat und Müll mit einer vierstelligen Zahl von Arbeitsstunden - eine beeindruckende Leistung der beiden Senioren.

Was die beiden und die vielen helfenden Hände nicht schafften, erledigten Fachfirmen, die aus Ostheim und Nidderau stammten.

Es wurde ein Platz für alle Ostheimer, ein Platz für alle Vereine, ein Zuhause sowie eine Begegnungsstätte für Jung und Alt geschaffen.

Der Ostheimer Bürgerhof ist ein einmaliges Projekt bürgerlichen Engagements.

Das Haupthaus wurde komplett renoviert und mit neuen Wand- und Bodenbelägen versehen. Der gesamte Gebäudekomplex erhielt neue Elektro- und Wasserleitungen. Eine neue Heizung wurde installiert. Im neuen Anbau befindet sich die behindertengerechte WC Anlage. Die alte Waschküche wurde bis auf die Grundmauern zurück gebaut, hier entstanden die neuen Damen- und Herren WCs. Im neuen rund 100 Quadratmeter großen Saal erinnert nichts mehr an den früheren Stall. Neue Abwasser- und Drainageleitungen wurden verlegt und der Innenhof mit dem neuen Hoftor wunderschön mit Pflaster ausgelegt, in dessen Mitte der alte Ostheimer Grenzstein und eine junge Eiche den Mittelpunkt des Hofes bilden.

Überraschend zeigte sich Heinrich Pieh, Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins. Das Ostheimer Heimatmuseum findet nach 27 Jahren



Der „Commandante“ Horst Dillmann (76) und „Kaiser“ Wilhelm Köppel (84). Die beiden „alten Knaben“ zerlegten die ehemalige Hofreite sprichwörtlich im Alleingang und schafften ein Vorzeigeprojekt – „Usthems gout Stubb“.

provisorischer Räumlichkeiten im einstigen Bauernhaus sein neues Zuhause und präsentiert Ostheimer Geschichte mit authentischem Interieur und Mobiliar und vermittelt den Eindruck, wie es in den 1920er bis 1950er Jahren in Ostheim zugeht. Ein Besuch dieses ausschließlich durch eine Handvoll Mitglieder des Heimat- und Geschichtsvereins eingerichteten und mit viel Liebe zum Detail ausgestatteten Museums zeigt dies eindrucksvoll.

Das Logo des Trägervereins im Eingangsbereich der Seniorenbegegnungsstätte.



Der Vorsitzende des Trägervereins bedankt sich bei allen Helfern, insbesondere bei Gerd Brodt, Heinz Demuth, Markus Dillmann, Heinfried Hoppding, Wilhelm Köppel, Karl-Heinz Labus, Markus Menzel, Heinrich Pieh, Bernd Rudolf, Klaus Schäfer, Klaus Steuer, Frank Wagner und Reinhard Weider. Ganz besonderen Dank an Bäckerei Brückner und Metzgerei Reiner Jost für ihre Sachspenden zur Verpflegung der Gäste anlässlich des Eröffnungstages.



Die „gout Stubb“, die gute Stube des Bürgerhofes. Aus dem ehemaligen Stall wurde die Senioren Begegnungsstätte mit Küche. Im angrenzenden, teilweise neu errichteten Gebäudeteil befinden sich die Toilettenanlagen. Im Geschoss darüber ist die Heimat einiger Ostheimer Vereine mit ihren Vereinsräumen, des Ostheimer Ortsgerichtes und des Försters.



Die integrierte Küche in der „gout Stubb“.

Ostheimer Geschichte wird im Dorfmuseum lebendig.

Authentisches Mobilar und Interieur vermitteln liebevoll dem Besucher wie es 1920 bzw. 1950 in „Usthem“ zuing.

Im einstigen Wohnhaus findet der ehemalige Bäckerladen, eine Küche, ein Wohn- und Schlafzimmer „aus Omas Zeiten“ und vieles Interessantes mehr ein neues Zuhause.



Im Obergeschoss glänzt die Darstellung der traditionellen Ostheimer Diamantschleiferei.

Die Ausstellungstafeln der „Tante Emma Läden“ und der „Ostheimer Gasthäuser“ sind ebenfalls im Obergeschoß integriert.

In den alten Scheunen und Nebengebäuden nutzt der Heimat- und Geschichtsverein große Raumreserven der alten Hofreite für die Präsentation der dörflichen Landwirtschaft.





MITGLIEDSANTRAG

Homepage: www.buergerhof-ostheim.de

E-Mail: buergerhof-ostheim@web.de

Hiermit erkläre ich den Beitritt zum „Trägerverein Bürgerhof Ostheim e.V.“

Name/Firma/Verein _____ Vorname _____

Geschäftsführer/Vorsitzender _____

Geburtsdatum _____ Beruf _____

Strasse _____ Hausnr. _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ Mobiltelefon _____

E-Mail _____

ART DER MITGLIEDSCHAFT

- Einzelperson (Jahresmindestbeitrag 25,00 €) _____ €
- Verein/Gruppe/Partei (Jahresmindestbeitrag 50,00 €) _____ €
- Firmen / Unternehmen (Jahresmindestbeitrag 90,00 €) _____ €

Ich bin damit einverstanden, dass die o.g. personenbezogenen Daten zu vereinsinternen Zwecken gespeichert werden. Mein Name und Fotos von mir, die durch den TBO gemacht werden, dürfen in Presse, Broschüren und anderen Publikationen veröffentlicht werden. Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung und Beitragsordnung als verbindlich an. Ich bin weiterhin damit einverstanden, dass Einladungen zur Mitgliederversammlung und sonstige Bekanntmachungen des Vereins via E-Mail an meine o.g. E-Mail-Adresse erfolgen bzw. auf der Vereinshomepage bekannt gegeben werden.

Ort, Datum

Unterschrift

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Ich erteile jederzeit widerruflich dem Trägerverein Bürgerhof Ostheim (TBO) die Ermächtigung, von dem nachfolgend genannten Konto den jeweils fälligen Jahresbeitrag abbuchen zu lassen:

Kontoinhaber : _____

Konto Nr.: _____ BLZ : _____

Kreditinstitut: _____

Ort, Datum

Unterschrift

<u>Vorsitzender</u>	<u>Vorstand</u>	<u>Vorstand</u>	<u>Vorstand</u>	<u>Objektadresse</u>	<u>Bankverbindung</u>
Horst Dillmann Heldenberger Weg 7 61130 Nidderau	Reinhard Weider Fasanenweg 14 61130 Nidderau	Heinrich Pieh Am Hang 15 61130 Nidderau	Markus Dillmann Heldenberger Weg 9 61130 Nidderau	Bürgerhof Ostheim Limesstrasse 10-12 61130 Nidderau	VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG Bankleitzahl 506 616 39 Konto-Nummer 117 20 26

Frohe Weihnachten!

Der Vorstand des „Trägervereins Bürgerhof Ostheim e.V.“ wünscht Ihnen frohe Festtage, Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viele Lichtblicke im kommenden Jahr 2015.



Weihnachtsmarkt 2014. In der alten Hofreite drängt sich Jung und Alt zusammen.

Der Bürgerhof braucht Sie!

<p>Hier baut der Trägerverein Bürgerhof Ostheim e.V.</p> 		<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Beauftragte Firmen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Projektierung IBS Schäfer Nidderau</td> <td>Trassenplanung Hartwig Euler Nidderau</td> </tr> <tr> <td>Küchenplanung Küchen Krüger Nidderau</td> <td>Schreinerie Feldmeier Nidderau</td> </tr> <tr> <td>Elektrotechnik Thorsten Sinn Nidderau</td> <td>Bauchhandlung Mehring GmbH Nidderau</td> </tr> <tr> <td>Rohbau Gerhardt Bau Nidderau</td> <td>Eschstraben Sommerfeld Nidderau</td> </tr> <tr> <td>Heizung u. Sanitär Hotz GmbH Nidderau</td> <td>Fliesenarbeiten Keim GmbH Nidderau</td> </tr> <tr> <td>Baumgarten Heppding GmbH Nidderau</td> <td>Flussgerätemontage Progas Nidderau</td> </tr> <tr> <td>Isolierarbeiten Ladenbau Kunz Nidderau</td> <td>Verkleidungsarbeiten Creativ-Vision Nidderau</td> </tr> <tr> <td>Klein- u. Baugeschäfte Hack GmbH Nidderau</td> <td>Garten- u. Landschaftsbau Dillmann GmbH Nidderau</td> </tr> </tbody> </table>		Beauftragte Firmen		Projektierung IBS Schäfer Nidderau	Trassenplanung Hartwig Euler Nidderau	Küchenplanung Küchen Krüger Nidderau	Schreinerie Feldmeier Nidderau	Elektrotechnik Thorsten Sinn Nidderau	Bauchhandlung Mehring GmbH Nidderau	Rohbau Gerhardt Bau Nidderau	Eschstraben Sommerfeld Nidderau	Heizung u. Sanitär Hotz GmbH Nidderau	Fliesenarbeiten Keim GmbH Nidderau	Baumgarten Heppding GmbH Nidderau	Flussgerätemontage Progas Nidderau	Isolierarbeiten Ladenbau Kunz Nidderau	Verkleidungsarbeiten Creativ-Vision Nidderau	Klein- u. Baugeschäfte Hack GmbH Nidderau	Garten- u. Landschaftsbau Dillmann GmbH Nidderau	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Ehrenamtliche Helfer</th> <th colspan="2">Sponsoren</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wilhelm Köppel BBO Karl-Heinz Labus Heinz Demuth Klaus Steuer Heinrich Heppding</td> <td>Frank Wagner Gerd Brodt Bernd Rudolph HCV Herbert u. Gertrud Heppding</td> <td>Klaus Bernhard Dillmann GmbH Sommerapothek Elektro Sinn HCV Horst u. Gertrud Heppding Küchen Krüger Schreibwaren Gerch Horst Dillmann Warning GmbH Keim GmbH</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Ehrenamtliche Helfer		Sponsoren		Wilhelm Köppel BBO Karl-Heinz Labus Heinz Demuth Klaus Steuer Heinrich Heppding	Frank Wagner Gerd Brodt Bernd Rudolph HCV Herbert u. Gertrud Heppding	Klaus Bernhard Dillmann GmbH Sommerapothek Elektro Sinn HCV Horst u. Gertrud Heppding Küchen Krüger Schreibwaren Gerch Horst Dillmann Warning GmbH Keim GmbH	
Beauftragte Firmen																															
Projektierung IBS Schäfer Nidderau	Trassenplanung Hartwig Euler Nidderau																														
Küchenplanung Küchen Krüger Nidderau	Schreinerie Feldmeier Nidderau																														
Elektrotechnik Thorsten Sinn Nidderau	Bauchhandlung Mehring GmbH Nidderau																														
Rohbau Gerhardt Bau Nidderau	Eschstraben Sommerfeld Nidderau																														
Heizung u. Sanitär Hotz GmbH Nidderau	Fliesenarbeiten Keim GmbH Nidderau																														
Baumgarten Heppding GmbH Nidderau	Flussgerätemontage Progas Nidderau																														
Isolierarbeiten Ladenbau Kunz Nidderau	Verkleidungsarbeiten Creativ-Vision Nidderau																														
Klein- u. Baugeschäfte Hack GmbH Nidderau	Garten- u. Landschaftsbau Dillmann GmbH Nidderau																														
Ehrenamtliche Helfer		Sponsoren																													
Wilhelm Köppel BBO Karl-Heinz Labus Heinz Demuth Klaus Steuer Heinrich Heppding	Frank Wagner Gerd Brodt Bernd Rudolph HCV Herbert u. Gertrud Heppding	Klaus Bernhard Dillmann GmbH Sommerapothek Elektro Sinn HCV Horst u. Gertrud Heppding Küchen Krüger Schreibwaren Gerch Horst Dillmann Warning GmbH Keim GmbH																													
<p>Unterstützung und Förderung durch:</p> <p>Land Hessen</p> <p>Magistrat der Stadt Nidderau</p>		<p>Sanierung Bürgerhof Ostheim</p> <p>Nach Sanierung und Umbau des Wohngebäudes entsteht hier eine für alle gesellschaftlichen Bevölkerungsgruppen nutzbare Begegnungsstätte. Diese soll zukünftig Treffpunkt für Menschen jeden Alters werden, insbesondere für gemeinsame Aktivitäten mit älteren Menschen.</p>																													

Fördern Sie unser Projekt und werden Sie Mitglied im „Trägerverein Bürgerhof Ostheim e.V.“ bzw. unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Geldspende. Mit einer entsprechenden Spende könnte Ihr Name oder Ihr Unternehmen auf unserer attraktiven Sponsorentafel im Eingangsbereich des Bürgerhofes stehen.

Mitteilungsblatt Bürgerhof Ostheim

Impressum | Trägerverein Bürgerhof Ostheim e.V., Limesstraße 10-12, 61130 Nidderau
www.buergerhof-ostheim.de

V.i.S.d.P. | Horst Dillmann, Heldenberger Weg 7, 61130 Nidderau

Redaktionsteam | Markus Dillmann und Frank Wagner.

Bankverbindung | VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG,, Bankleitzahl 506 616 39,

Konto-Nummer 117 20 26